

# RADEBURG, INNENSTADT

- ÖFFENTLICHKEITSARBEIT -

Neugestaltung von Markt,  
Großenhainer Straße und  
Großenhainer Platz, Zillestraße  
Stadt Radeburg  
2006 - 2011

Planungsbeginn mit  
Bürgerbefragung auf dem  
Weihnachtsmarkt, Planning  
for real - ein amerikanisches  
Verfahren, das unterschiedlichste  
Menschen am Modell zusammen  
führen lässt, fortgeführte  
Öffentlichkeitsarbeit mit  
Bürgerversammlung und  
laufender Pressearbeit

Auftraggeber:  
Stadt Radeburg

Bausumme: ca. 0,9 Mio €



## Stadtplanung unterm Adventssterne



## Weniger Autos auf dem Markt

Jens Hubald vom Planungsbüro ließ abstimmen: Wer Veränderungen an der jetzigen Parkplatzsituation auf dem Markt will, konnte einen grünen Punkt an das linke Bild kleben, wer nicht, an das rechte. Das Ergebnis war eindeutig.

### Information vom Rathaus Einladung zur Bürgerversammlung am 08. Februar 2007 in die Aula der Mittelschule Radeburg

Die Stadt Radeburg und das mit der Planung beauftragte Ingenieurbüro Steinbrecher + Partner (ISP) möchten die Bürger an der Gestaltung von Marktplatz, Großenhainer Straße und Großenhainer Platz beteiligen. Das Ingenieurbüro hatte bereits den Weihnachtsmarkt genutzt, um Ideen und Anregungen der Radeburger zusammenzutragen. Die Vorschläge wurden an einem einfachen Modell befestigt und konnten außerdem bewertet werden.

Der Bürgermeister lädt nun am **Donnerstag, dem 8. Februar 2007, 19.00 Uhr**, in die Aula der Mittelschule Radeburg, Schulstraße 4, zu einer Bürgerversammlung ein. Geplant ist, die Ergebnisse der Befragung vorzustellen, weitere Anregungen entgegen zu nehmen und sie zu diskutieren. Die den Bürgern wichtigsten Maßnahmen sollen festgehalten werden, um sie in der weiteren Planung vorrangig zu behandeln.



# RADEBURG, INNENSTADT

- ENTWURFSPLANUNG -

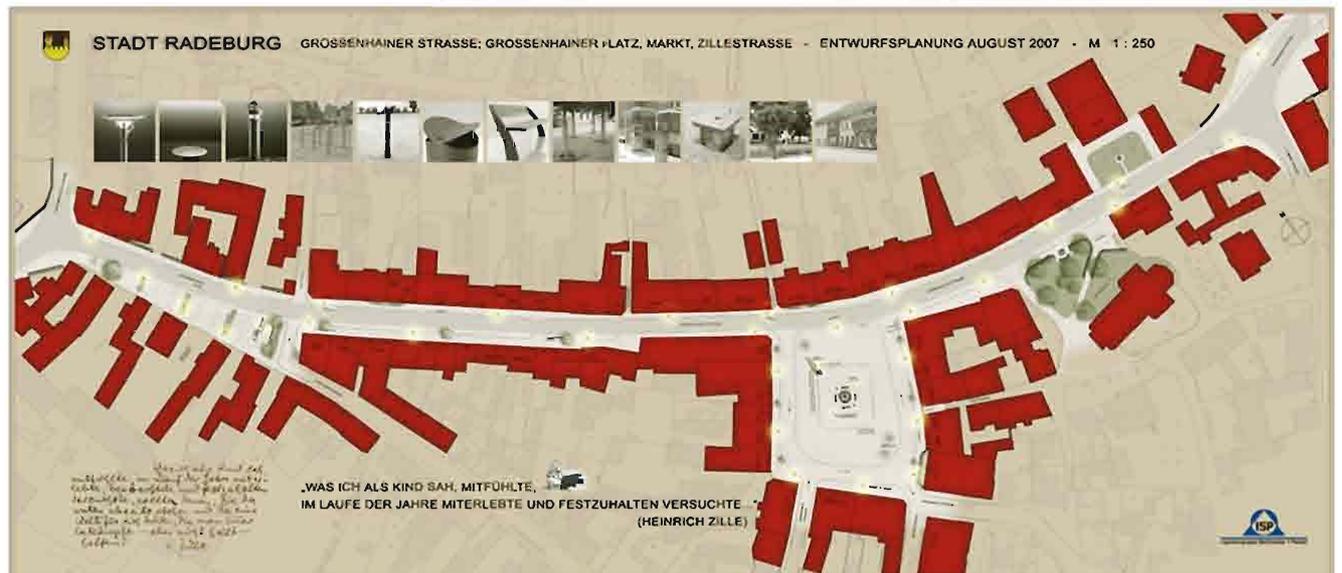
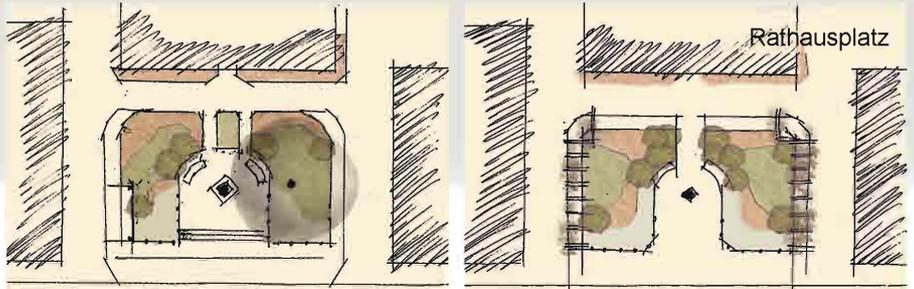
Neugestaltung von Markt,  
Großenhainer Straße,  
Großenhainer Platz, Zillestraße  
in der Stadt Radeburg  
2006 - 2011

Markt:

- Zillezitat "was ich als Kind sah",  
beobachtender Junge mit  
Schatten des "großen" Zille,
- restaurierter Marktbrunnen
- homogenes Erscheinungsbild  
mit Naturstein
- optisch vergrößerte Platzfläche  
in der Platzmitte

Großenhainer Platz:

- Entwurfsbezug auf den Dorfweiler,  
und die historische Nutzung als  
Viehmarkt mit Pferdeanbindesteinen



# RADEBURG, INNENSTADT

- ENTWURFSPLANUNG -

Neugestaltung von Markt,  
Großenhainer Straße,  
Großenhainer Platz, Zillestraße  
in der Stadt Radeburg  
2006 - 2008

Markt:

- Zillezitat "was ich als Kind sah",  
beobachtender Junge mit  
Schatten des "großen" Zille,
- restaurierter Marktbrunnen
- homogenes Erscheinungsbild  
mit Naturstein
- optisch vergrößerte Platzfläche  
in der Platzmitte

Großenhainer Platz:

- Entwurfsbezug auf den Dorfweiler,  
und die historische Nutzung als  
Viehmarkt mit Pferdeanbindesteinen



# RADEBURG, INNENSTADT

- AUSFÜHRUNG -

Neugestaltung von Markt,  
Großenhainer Straße,  
Großenhainer Platz, Zillestraße  
in der Stadt Radeburg  
Planung seit 2006/2007,

Realisierung des 1./2. BA  
(Großenhainer Platz,  
Großenhainer Straße,  
Zillestraße) bis 2011

- schmalere Fahrbahn als  
Geschwindigkeitsbegrenzung
- Bitumen hell abgestreut
- teilweise Verbreiterung der  
Gehwegbereiche
- kleinkronige Bäume der  
Gebäudefront im Bereich  
des verengten Straßenraums
- Ausführung Gehwege mit  
Granitbord, Granitplatten,  
Ober- und Unterstreifen aus  
Mosaikpflaster
- Erneuerung SW und FW  
im Baustellenbereich

beauftragt nach HOAI:

- Verkehrsanlagen/Ingenieurbau  
§ 55 Lph 1-9
- Bauüberwachung, SIGEKO  
§ 57
- Freianlagen § 15 Lph 1-9

Auftraggeber:  
Stadt Radeburg

Bausumme: ca. 1,8 Mio €



Ingenieurgruppe Steinbrecher + Partner

BERATUNG - PLANUNG - BAULEITUNG

# RADEBURG, INNENSTADT

- AUSFÜHRUNG -

Neugestaltung von Markt,  
Großenhainer Straße,  
Großenhainer Platz, Zillestraße  
in der Stadt Radeburg  
Planung seit 2006/2007,

Realisierung des 1. BA  
(Großenhainer Platz,  
Großenhainer Straße)  
bis Mitte Markt 2008

- schmalere Fahrbahn als  
Geschwindigkeitsbegrenzung
- Bitumen hell abgestreut
- teilweise Verbreiterung der  
Gehwegbereiche
- kleinkronige Bäume der  
Gebäudefront im Bereich  
des verengten Straßenraums
- Ausführung Gehwege mit  
Granitbord, Granitplatten,  
Ober- und Unterstreifen aus  
Mosaikpflaster
- Erneuerung SW und FW  
im Baustellenbereich

beauftragt nach HOAI:

- Verkehrsanlagen/Ingenieurbau  
§ 55 Lph 1-9
- Bauüberwachung, SIGEKO  
§ 57
- Freianlagen § 15 Lph 1-9

Auftraggeber:  
Stadt Radeburg

Bausumme: ca. 0,9 Mio €



Gehweg -  
Alternativen



Gehweg -  
Ausführung

